



## GEMEINDE EPPERTSHAUSEN

**Tagesordnungspunkt:**  
**Beschlussvorlage Nr. 1118/XVIII**  
öffentlich

**Fachbereich:**  
Bürgermeister

Sachbearbeiter/in: Carsten Helfmann

Telefon: 06071/3009-70

Datum: 16.11.2023

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand		20.11.2023	vorberatend
Sozial-, Sport-, Kultur-, Jugend- und Senioren- ausschuss		28.11.2023	zur Kenntnis

<b>TOP</b>	<b>0001-001 Verwaltungssteuerung hier: Bevölkerungsentwicklung</b>
------------	--

### Sachverhalt

Zum 30.06.2023 lebten 6.362 Frauen und Männer in Eppertshausen. Darunter waren es 1.099 nichtdeutsche Personen. Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung liegt mit 17,27 % leicht über dem Kreisdurchschnitt mit 16,75 %.

Derzeit werden vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zwei Gemeinschaftsunterkünfte betrieben. Bis zu 60 Personen leben in der GU Jahnstraße und bis zu 34 Personen in der GU Schulstraße.

Zum 01.11.2023 ist die Anzahl der nichtdeutschen Personen auf 1.179 gestiegen.

Aufgrund der kriegerischen Ereignisse haben sich die Rangfolgen der Nationalitäten in unserer Gemeinde in den letzten Jahren verschoben.

Türkei	167 Personen
Ukraine	101 Personen
Syrien	82 Personen
Polen	66 Personen
Kroatien	65 Personen
Pakistan	63 Personen
Rumänien	62 Personen
Italien	58 Personen

Aktuell leben 567 Frauen und 612 Männer aus 82 Nationen friedlich Eppertshausen. Die Integration klappt mit Unterstützung der Vereine, der Kirchen sowie des ehrenamtlichen Asylkreises sehr gut.

Die Gemeinde Eppertshausen beschäftigt zwei Personen (1,5 VÄq) im Bereich der Sozialbetreuung. Insgesamt haben sechs Kommunen einen Vertrag mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Übernahme der Betreuung geschlossen. Die Gemeinde Eppertshausen erhält jährlich rund 80.000 € vom Landkreis für dieses Angebot. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 100.000 €.

Seit Oktober 2023 werden dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wöchentlich 95 Personen aus der Erstaufnahmeeinrichtung Giesen zugewiesen.

In den letzten Wochen gab es mehrere Gespräche mit Vertretern des Landkreises, wie zukünftig die Menschen in den Städten und Gemeinden untergebracht werden können.

In den kreisweiten Gemeinschaftsunterkünften leben über 800 Ukrainerinnen und Ukrainer sowie über 1.000 Personen mit bereits bestehenden Bleiberecht. Diese 1.800 Personen könnten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen, finden aber keine Wohnung.

Mit Schreiben vom 14. November 2023 wurde die Gemeinde Eppertshausen informiert, dass bis zum 31.12.2023 ein rechnerisches Aufnahmesoll erfüllt ist.

Neben der Gemeinde Eppertshausen haben fünf weitere Städte und Gemeinde diese Zahlen erfüllt.

Es ist davon auszugehen, dass auch im 1. Quartal 2024 eine Quote von rund 100 Personen vom Landkreis Darmstadt-Dieburg aufgenommen werden müssen.

Anteilig würde dies für Eppertshausen 2 Personen pro Woche bedeuten.

Der Wohnungsmarkt ist in Eppertshausen sowie im gesamten Landkreis sehr angespannt. Aus Sicht der Verwaltung gibt es drei Möglichkeiten der Unterbringung:

1. Es gelingt uns, Woche für Woche eine ohne mehrere Wohnungen zu akquirieren.
2. Auf vorhandenen Parkplätzen (z. B. Sportzentrum) werden Containeranlagen durch die Gemeinde oder einem Investor aufgestellt und betrieben.
3. Öffentliche Liegenschaften wie z. B. Bürgerhalle oder Sportzentrum müssen gesperrt und für die Unterbringung Geflüchteter genutzt werden.

### **Beschlussvorschlag**

Die Bevölkerungsentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

### **Anlagen**

Anlage(n):

- Statistik-Information Bevölkerung am 30.06.2023
- Schreiben des Landkreises Darmstadt-Dieburg „Unterbringung von Geflüchteten“ vom 14.11.2023
- Anschreiben an die Ortsvereine „Wohnraum für geflüchtete Menschen“ vom 15.11.2023